

München, 19.07.2019

MEAG finanziert Züge im Regionalbahnnetz Berlin

MEAG refinanziert die technische Aufrüstung und Modernisierung von acht Regionalzügen einer Fahrzeuggesellschaft der BeNEX GmbH für den künftigen Einsatz im Bahnnetz „Netz-Elbe-Spree“. Dieses regionale Schienenverkehrsnetz verbindet den Großraum Berlin mit Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Investiert haben Einheiten von Munich Re (Gruppe) sowie der MEAG Infrastructure Debt Fund, der institutionelle Anleger am Renditepotenzial der Assetklasse Infrastrukturkredite beteiligt. BeNEX ist seit Anfang Juli 2019 eine 100%ige Beteiligung des Infrastrukturinvestors International Public Partnerships (INPP, LSE gelistet), dessen Management und Investment Advice durch die Amber Infrastructure Group erfolgt.

Holger Kerzel, Geschäftsführer der MEAG, sagt: „Diese Finanzierung zur Modernisierung des regionalen Schienenpersonennahverkehrs entlastet den Straßenverkehr, dient dem Klimaschutz und begünstigt die Verkehrsinfrastruktur im Großraum Berlin.“

Die MEAG steht für das Vermögensmanagement von Munich Re und ERGO. Sie ist in Europa, Asien und Nordamerika präsent und bietet ihr umfassendes Knowhow auch institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit 268 Milliarden Euro.

MEAG MUNICH ERGO
AssetManagement GmbH
Presse/Unternehmenskommunikation
Dr. Josef Wild
Telefon +49 | 89 | 24 89 - 20 72
Telefax +49 | 89 | 24 89 - 20 75
jwild@meag.com
www.meag.com